



Gottesdienste im April 2010 – wieder in der Kirche!

1.4. Gründonnerstag	19 Uhr	Kirche Ober-Beerbach: Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Feier des Abendmahls
2.4. Karfreitag	9 Uhr	DGH Neutsch: Gottesdienst zum Karfreitag
	10 Uhr	Kirche Ober-Beerbach: Gottesdienst zum Karfreitag
4.4. Ostersonntag	6 Uhr	Kirche Ober-Beerbach: Osternacht mit Abendmahl, danach Osterfrühstück im Gemeindehaus
5.4. Ostermontag	10 Uhr	Kirche Ober-Beerbach: Ostergottesdienst mit Abendmahl
11.4. Quasimodogeniti	10 Uhr	Kirche Ober-Beerbach: Gottesdienst
18.4. Misericordias Domini	10 Uhr	Kirche Ober-Beerbach: Gottesdienst
25.4. Jubilae	18 Uhr 19 Uhr	DGH Neutsch: Abendgottesdienst Kirche Ober-Beerbach: Abendgottesdienst mit Vorstellung der Vor-Konfirmanden. Anschließend laden wir alle zu einem kleinen Empfang ein.



Veranstaltungen im Gemeindehaus (Im Mühlfeld 3)

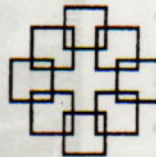
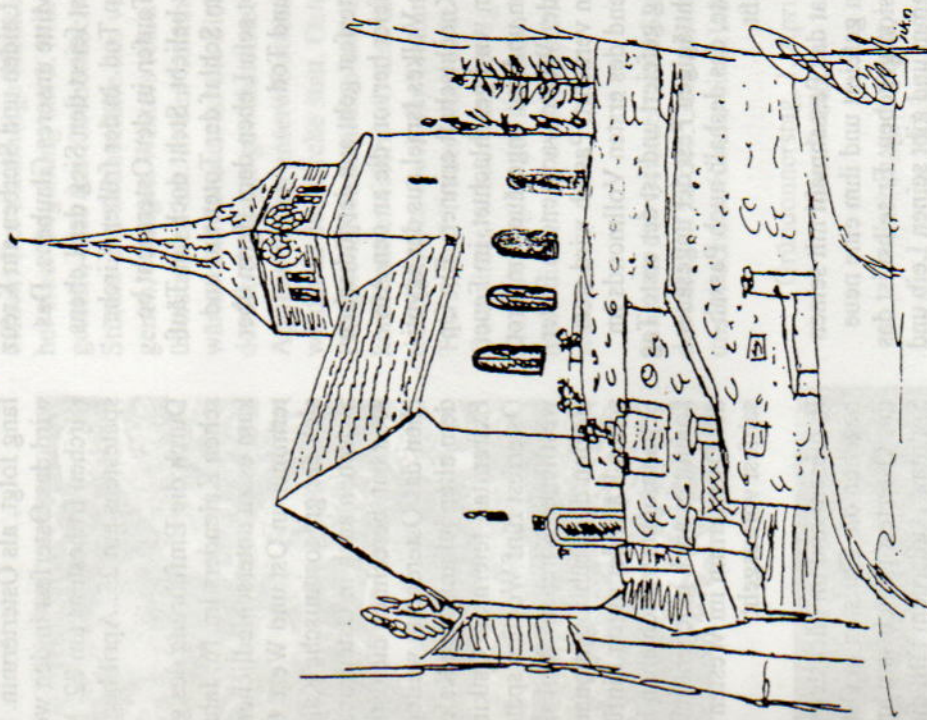
Montag	20 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	ab 14 Uhr	Flötengruppen
Mittwoch	14.30 Uhr	Frauenhilfe
erster Mittwoch im Monat	15 Uhr	Seniorenkreis
letzter Donnerstag im Monat	20 Uhr	Frauengruppe

Evangelisches Pfarramt

PfarrerIn Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11, Ober-Beerbach
 Büro: Mittwoch 10 - 12 Uhr, Sprechstunden jederzeit nach Vereinbarung
 Telefon: 06257 - 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358
 E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de
 Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:
 Sparkasse Darmstadt, Nr. 23003562, BLZ 50850150

Bläädsche

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober - Beerbach



April 2010

Ostern: Sieg des Lebens über den Tod

Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christenheit. Die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz ist die Mitte unseres Glaubens. Das Osterfest feiert den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Kirche waren Taufen in der Osternacht besonders beliebt. Steht doch der Täufling vom Schlaf der Toten auf und übergibt sein Leben dem Herrn über Leben und Tod.

Das Osterfest geht aus der jüdischen Passahfeier hervor, die an den Auszug des Volkes Israel aus der ägyptischen Knechtschaft erinnert. Ein Opferlamm wird geschlachtet, im Feuer gebraten und mit ungesäuertem Brot und in der Wüste wachsenden Bitterkräutern verzehrt. Passah wird stets am Abend des ersten Vollmonds im Frühling gefeiert und ist der erste Tag vom achttägigen Fest der ungesäuerten Brote, das deshalb auch Passahfest heißt.

Jesus hat das Passahmahl mit seinen Jüngern gefeiert und ihm eine neue Dimension gegeben: Er selbst ist das Opferlamm und gibt seinen Leib und sein Blut hin, um uns aus der Knechtschaft der Schuld zu befreien. Damit schenkt er uns neues Leben und besiegt Sünde, Tod und Teufel. Wer das Abendmahl feiert, erlebt in Brot und Wein die Gemeinschaft mit dem Herrn, der den Tod durch sein Opfer besiegt hat.

Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag, der auf den ersten Vollmond nach Frühlingsanfang folgt, als Ostertermin. Seither wird das Osterfest in den westlichen Kirchen frühestens am 22. März und spätestens am 25. April begangen.

Durch die Einführung des gregorianischen Kalenders im 16. Jahrhundert kam es zu unterschiedlichen Osterterminen in Ost und West. Obwohl sich der gregorianische Kalender inzwischen auch in Osteuropa durchgesetzt hat, berechnen die östlichen Kirchen das Osterdatum weiterhin nach dem alten julianischen Kalender. Im Extremfall feiern die Ostkirchen das Osterfest fünf Wochen später als die westlichen Kirchen. Weil sich der Beginn des Frühlingsmonats im jüdischen Kalender durch Einfügen eines Schaltmonats verschieben kann, kommt es auch gelegentlich vor, dass der Ostertermin im Westen dem Passahfest vorausgeht.

In diesem und im nächsten Jahr aber begehen die Christen in Ost und West das Osterfest gemeinsam am gleichen Sonntag. Außerdem fällt die komplette Osterzeit von Gründonnerstag bis Ostermontag in die Zeit des jüdischen Passahfestes.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Ihre PfarrerIn Angelika Giesecke

Ostern in der Kirche!

Eine gute Nachricht für Ober-Beerbach: Von April bis November können wir unsere Kirche wieder öffnen! Der zuständige Statiker hat bei einer Begehung am 2. März festgestellt, dass das Kirchendach die Stürme und Schneefälle des vergangenen, strengen Winters relativ gut überstanden hat. In den kommenden, wärmeren Monaten ist die Sicherheit der Kirchgänger gewährleistet. Von April an finden unsere Gottesdienste wieder in der Kirche statt. Ostern und Pfingsten, Konfirmation und Goldkonfirmation feiern wir also am traditionellen Ort. Auch für Trauungen, Taufen und Trauerfeiern steht unser Gotteshaus wieder zur Verfügung. Erst mit Beginn des nächsten Winters muss die Kirche erneut geschlossen werden.

Schon in der Osterzeit sind Sie wieder herzlich zu den Gottesdiensten in unsere schöne Kirche eingeladen:

Gründonnerstag, 1. April,
um 19 Uhr,

Karfreitag, 2. April,
um 10 Uhr,

Ostersonntag, 4. April,
um 6 Uhr,

Ostermontag, 5. April,
um 10 Uhr.

Herzlich willkommen!



Foto: epd bild



